

Pressekonferenz

10-Jahresbilanz IGeL Monitor

Statement von Andreas Lange, freier Journalist und Redakteur IGeL-Monitor

- Es gilt das gesprochene Wort -

IGeL-Podcast – der Gesundheits-Podcast des IGeL-Monitors

Guten Morgen,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste, (im Saal/remote)

ich heiße Andreas Lange, bin freier Journalist in Köln und zuständig für den redaktionellen Teil des IGeL-Monitors.

Wir haben es gerade gehört: Der IGeL-Monitor wird dieses Jahr 10 Jahre alt.
Und ich möchte Ihnen das vorstellen, was wir uns quasi selber zum Geburtstag geschenkt haben: Den IGeL-Podcast.

Dieses Geschenk machen wir uns nicht einfach so, weil es im Moment en vogue ist, einen Podcast zu haben. Es gibt einen Hintergrund, und der hängt auch wieder mit unserem Geburtstag zusammen, mit den 10 Jahren, die es uns schon gibt.

Seit 10 Jahren bewerten wir IGeL-Leistungen.

Nur wenige sind sinnvoll, oft sind sie umstritten, aber immer werden sie gerne angeboten in ärztlichen Praxen.

Und seit 10 Jahren stoßen wir in dieser Arbeit immer wieder an die gleichen Punkte:

- Es gibt zu der jeweiligen medizinischen Leistung gar keine Studien, die belegen, dass sie nützlich sind
- Oder es gibt keine aussagekräftigen Studien
- Oder bloß Studien von schlechter Qualität (sei es, dass die Kontrollgruppe fehlt oder die Teilnehmenden nicht randomisiert wurden, oder, oder, oder).

Also: Studien, die nicht nach den Regeln der Evidenzbasierten Medizin durchgeführt wurden (von denen wir fachlich-sachlich zu 100% überzeugt sind).

Aber es gibt weitere Punkte, an die wir immer stoßen:

- Praxen machen Angebote entgegen den Leitlinienempfehlungen
- Angebote, die überteuert oder an Bedingungen geknüpft sind
 - (z.B. Regelbehandlung nur, wenn IGeL angenommen wird)

Und diese immer wiederkehrenden Erfahrungen haben uns zu der Erkenntnis gebracht, dass wir einen Schritt in eine neue Richtung gehen sollten, nämlich zusätzlich zu den Einzelbewertungen eine Plattform zu schaffen, einen runden Tisch, um all diese Punkte zu diskutieren. Punkte, die offensichtlich auf einer anderen Ebene liegen als die einzelne Bewertung bestimmter medizinischer Maßnahmen.

Das Ergebnis dieser Überlegungen ist am 10. März 2022 online gegangen:

Es ist der IGeL-Podcast.

Diesen Podcast wollen wir als neuen Kommunikationsweg, neue Kommunikationsplattform nutzen, um – natürlich auch – über einzelne Bewertungen zu sprechen, aber mehr noch: die gerade angesprochene „andere“ Ebene zu bedienen.

Der IGeL-Podcast ist der Gesundheitspodcast des IGeL-Monitors.

Er hat den IGeL-Markt, die Akteurinnen und Akteure, die Player im Blick.

Er will ein runder Tisch sein.

Er lädt ein zum Diskutieren – und zwar die Menschen, die im IGeL-Markt eine Rolle spielen.

Zu diskutieren sind Themen wie:

- Sinn und Grenzen von Früherkennungsuntersuchungen?
- Warum es IGeL überhaupt gibt und warum sie nicht in die Versorgung kommen?
- Wo sich Versicherte gute Gesundheitsinformationen holen können und wie die aussehen?
- Warum sich ärztliche Praxen oft nicht an die Leitlinien ihrer eigenen Fachgesellschaften halten?
- Und warum in diesem ganzen Kontext der Begriff evidenzbasierte Medizin so eine gewichtige Rolle spielt?

Einmal monatlich wollen wir eine neue Folge des Podcasts veröffentlichen.

Mit den ersten Folgen sind wir schon gestartet – heute früh war der Start der dritten Folge zum Thema „Wie sinnvoll sind Früherkennungsuntersuchungen?“

Und mit diesem Angebot, mit diesen Hintergrundinformationen aus Gesundheitswesen und Gesundheitswissenschaft richten wir uns an alle Menschen, die sich für Gesundheit, medizinische Versorgung, Gesundheitspolitik interessieren, sei es als Versicherter,

ausbildungs- oder berufsmäßig, als Studierende oder Lehrende an der Uni, als Mitarbeitende in Organisationen des Gesundheitswesens oder als Leistungserbringende oder Gesundheitspolitikerinnen oder -politiker.

Also Sie merken: Es soll ein großer runder Tisch werden, mit vielen Stühlen.

Also:

- IGeL-Podcast, der Gesundheitspodcast des IGeL-Monitors
- Seit 10. März auf Sendung
- Alle Infos auch auf unserer Homepage
- Mit der herzlichen Einladung: Feedback, Kommentare,
 - gerne auch eigene Themen vorschlagen.
- All das: in allen Podcast-Playern und auf den Podcast-Seiten von igel-monitor.de